Totentafel

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera**

Band (Jahr): **75=95 (1929)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

d) *Gruppe der Quartiermeister und Verpflegungs-Offiziere:* Montag, 21. Januar: „Die Verpflegungs-Kp. im Brigade-Wiederholungskurs", von Herrn Hptm. Gysler, Kdt. Verpfl. Kp. 1/5. — Montag, 4. Februar: „Der Verpflegungsdienst des Geb. I. R. 37 im Wiederholungskurs 1928 (Ostfrontmanöver St. Gotthard)", von Herrn Hptm. Straub, Q.M. Geb. I. R. 37. — Mittwoch, 27. Februar: „Der Verpflegungsdienst des Geb.-Infanterie-Bataillons", von Herrn Hptm. Bieler, Q.M. Ostfront St. Gotthard-Besatzung. — Samstag, 20. April: Besichtigung der Metzgerei und Wurstfabrik Ruff, Uetlibergstr. 50, Zürich 3. Besammlung der Teilnehmer 3 Uhr bei der Fabrikanlage. — Skikurse und Skitouren. Leiter: Herr Oblt. Lendi, Q.M. Sap. Bat. 6. — 19./20. Januar: Skitour, eventuell Kurs für Anfänger. Neusellhütte. Zürich ab 19. Januar 14.50 Uhr. — 2./3. Februar: Tour Rothenturm—Neusellhütte—Großbrechenstock—Hochstuckli—Sattel. Zürich ab 2. Februar 14.50 Uhr. — 16./17. März: Geländeskikurs für Fortgeschrittene im Gebiete des Neusellstockes—Tännliweid oder Skitour Flums—Weißmeilen. Anmeldungen sind zu richten an Herrn Hptm. Straub, Quellenstr. 16, Zürich 5.

Zu den Vorträgen und Veranstaltungen der Gruppen sind die Kameraden aller Waffen eingeladen.

Kriegsspielübung gemischter Detachemente. Leitung Herr Oberstlt. i. G. Sennhauser, Instr.-Of. der Infanterie. Zwei Abende im Januar oder Februar. Anmeldungen richte man an den Aktuar, Oblt. Sieber, Hochstraße 63, Zürich 7, bis zum 15. Januar. Weitere Mitteilungen an den Vortragsabenden.

Die Offiziers-Reitgesellschaft lädt die Mitglieder der A. O. G. zu dem im Anschluß an ihre Generalversammlung, Montag, 18. März, auf „Zimmerleuten" stattfindenden Vortrag von Herrn Art.-Oberstlt. Matter über „Die Reitkonkurrenzen an der Olympiade 1928" (mit Lichtbildern) ein.

Für den Vorstand der Allgemeinen Offiziers-Gesellschaft Zürich und Umgebung:

Der Präsident: *Hegetschweiler*, Oberstlt. — Der Aktuar: *Sieber*, Oblt.

Offiziers-Gesellschaft Basel-Stadt. *Programm* für die zweite Winterhälfte 1928/29: 15. Januar, im „Schlüssel": Oberst a. D. von Manthey, Charlottenburg: „Die Entstehung der Führerentschlüsse (mit Lichtbildern)". — 29. Januar, im „Schlüssel": Hauptm. N. Jaquet, Kdt. Mitr. Kp. IV/97 (Direktor der Schweiz. Schleppschiffahrtsgenossenschaft): „Die Bedeutung wirtschaftlicher Vorbereitungen für die schweizerische Landesverteidigung". — 12. Februar, im „Braunen Mutz": Oberstdivisionär Favre, Kommandant der 4. Division: „Erfahrungen bei Führung und Ausbildung auf Grund der letztjährigen Uebungen". — 26. Februar, im „Schlüssel": Major i. Gst. Koenigs, Instr.-Off. der Kavallerie: „Die Kampfmittel ausländischer Kavalleriekörper im Vergleiche zu der schweizerischen Kavalleriebrigade. Rückwirkungen auf die Verwendung und die Kampfweise selbständiger schweizerischer Kavallerie". — 12. März, im „Schlüssel": Major P. Wacker, Kdt. Füs. Bat. 54: „Eindrücke von zweijähriger Abkommandierung in Frankreich". — 26. März, im „Schlüssel": Schluß-Sitzung mit gemeinsamen Nachtessen.

Beginn sämtlicher Sitzungen präzis 20.30 Uhr.

Der Präsident: *Major Lüssy.*

Ski. 4e Concours militaire. 8e Concours jurassien.

Ces concours qui auront lieu à Saint-Imier les 26 et 27 janvier 1929, év. les 2 et 3 février, comprendront: une course de fond civile, une course de cadets, une course d'obstacles pour militaires, une course de patrouilles, une course de ski-kjöring et un concours de saut à Mont-Soleil.

Les courses civiles sont ouvertes à tous skieurs et les courses militaires aux soldats de tout grade et de toute incorporation.

Les courses militaires sont placées sous le haut patronage du Cdt. de la 2e Division.

Seit der Publikation der „Totentafel" in No. 12 vom 15. Dezember 1928 sind der Redaktion folgende *Todesfälle von Offizieren unserer Armee* zur Kenntnis gekommen:

I.-Leutnant *Hans Salzmann*, geb. 1907, Geb.I.Kp. II/36, gestorben am 10. November 1928 in Winterthur.

Inf.-Major *Albert Meyer*, geb. 1861, zuletzt Kdt. Lst. Bat. 37, gestorben in Lyßach (Bern) am 2. Dezember 1928.

San.-Hptm. *Clemens Hegglin*, geb. 1893, Füs.Bat. 46, gestorben am 12. Dezember 1928 in Hitzkirch.

San. Oberstlt. *Cand. Winiger*, geb. 1852, gew. Divisionsarzt, zuletzt E. D., gestorben am 16. Dezember 1928.

I.-Major *Traugott Seiler*, geb. 1877, Kdt. Lst. Bat. 49, gestorben in Bern am 16. Dezember 1928.

Lieut. san. *Jean Favre*, né en 1902, cp. cycl. 7, décédé le 18 décembre 1928 à Genève.

Inf.-Major *Tobias Frei*, geb. 1863, s. Zt. Kdt. Lst. Bat. 75, gestorben in Berneck am 31. Dezember 1928.

Die Redaktion ist Behörden, Offiziersgesellschaften und einzelnen Offizieren dankbar für die Mitteilung von Todesfällen, da sie auf keine andere Art in der Lage ist, ein irgendwie vollständiges Verzeichnis der vorgekommenen Todesfälle von Offizieren unserer Armee publizieren zu können.

ZEITSCHRIFTEN

„Der Schweizer Kavallerist" hat eine Weihnachtsnummer 1928 in besonders guter Ausstattung und mit reichem Inhalt herausgegeben. Nicht nur der schweizerische Kavallerist, sondern jeder Reiter und Pferdefreund wird daran seine Freude haben. Wir wünschen den Bestrebungen dieser Zeitschrift den besten Erfolg und viele Abonnenten. Inhalt der Weihnachtsnummer: Landesverteidigung und Kavallerie, Unsere Kavallerie seit 1914, Die italienische Kavallerie bei Fieri (Albanien) im Juli 1918, Das arabische Pferd, Das Gleichgewicht des Pferdes, Die spanische Reitschule in Wien, Die spanische Militär-Reitschule in Madrid, usw., alles reich illustriert.

Wir machen erneut unsere Leser auf **„Der Schweizer Soldat"** (verbunden mit **„Der Schweizer Unteroffizier, Offizielles Organ des Schweiz. Unteroffiziers-Verbandes"**) aufmerksam.

Dieser um unsere Armee sehr verdienten Zeitschrift ist die größte Verbreitung zu wünschen. Ein Blick auf den Inhalt der Nummer 8 vom 20. Dezember 1928 wird am besten zeigen, wie reichhaltig dieses Soldatenblatt ist: Abgesehen von einer Reihe von Illustrationen verschiedener Art finden wir Aufsätze in deutscher und französischer Sprache über: Weihnachtsstimmung des „Schweizer Soldat", Die Landwehr, Das Vorbild der Ahnen, Das Sappeurbat. 5 im Wiederholungskurs, L'Autriche militaire, eine Erzählung aus der Grenzbesetzung „Der Schmuggler", Concours de ski du régiment Genevois, Billet du jour, Comment on transmet les ordres à l'armée, Office funèbre en souvenir des soldats fribourgeois morts au service de la Patrie, und eine Erzählung „Une histoire d'amour".

Außerdem im „Schweizer Unteroffizier": Schweizervolk, hüte Dich! (nämlich vor der Propaganda vaterlandsfeindlicher Verbände unter der Jugend), Themen für die schriftlichen Arbeiten für die Schweizer. Unteroffizierstage 1929 in Solothurn, mit vielen Skizzen, sowie Verbandsmitteilungen.